



**DEUTSCHER
KITAVERBAND**

Aktuell

Ausgabe 01-2025

Mit dem Beginn des neuen Jahres stehen wichtige Weichenstellungen bevor, die auch die Arbeit in den Kitas entscheidend beeinflussen werden. Die Bundestagswahl bietet eine erste Gelegenheit, zentrale Themen der frühkindlichen Bildung und Betreuung in den Fokus zu rücken.

Die Qualität in den Kitas und eine damit verbundene Perspektive auf die Ergebnisqualität bleibt für den Deutschen Kitaverband ein zentrales Anliegen. Der Fachkräftemangel und der stockende Kita-Ausbau stellen weiterhin große Herausforderungen auf dem Weg zu höheren Betreuungsquoten, insbesondere in den alten Bundesländern, dar. Familien und die Wirtschaft brauchen ausreichend Kitaplätze und eine verlässliche Betreuung, um wirkliche Vereinbarkeit leben zu können.

Für die neue Bundesregierung gilt es, für all diese Aspekte wirksame Maßnahmen zu ergreifen und langfristige Lösungen zu finden. Als Deutscher Kitaverband werden wir uns in den anstehenden Diskussionen für frühkindliche Bildung und die Perspektive der Kitas einsetzen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns ins Gespräch kommen – zum Beispiel an unserem Stand auf der didacta vom 11. bis 14. Februar in Stuttgart.

Mehr Informationen zu aktuellen politischen Entwicklungen im Kita-Bereich, pädagogischen Angeboten und interessanten Terminen finden Sie weiter unten in diesem Newsletter.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Waltraud Weegmann

Vorsitzende Deutscher Kitaverband

Aus der Politik

Kita-Qualität: 3. KiQuTG tritt in Kraft



Ab dem 1. Januar 2025 tritt das 3. Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen (KiQuTG) in Kraft. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen stellt der Bund den Bundesländern in den Jahren 2025 und 2026 jeweils rund 2 Milliarden Euro zur Verfügung.

Aus Sicht des Deutschen Kitaverbands bleibt das Gesetz jedoch hinter den Erwartungen der Kita-Träger zurück.

Fortschritte beim Ausbau der Ganztagsangebote für Grundschul Kinder

Der Ausbau der Ganztagsangebote macht bundesweit Fortschritte: Nach aktuellen Zahlen nehmen rund 1,8 Millionen Kinder diese Angebote wahr – 130.000 mehr als im Vorjahr. Mittlerweile sind 73 Prozent der Grundschulen ganztätig organisiert.

Dennoch bleibt Handlungsbedarf: Prognosen zufolge fehlen weiterhin rund 342.000 Plätze um den steigenden Bedarf zu decken. Der Bund unterstützt den weiteren Ausbau mit einem Investitionspaket in Höhe von 3,5 Milliarden Euro und wird sich ab 2026 auch an den laufenden Betriebskosten beteiligen.

Der Deutsche Kitaverband begrüßt die Fortschritte, betont jedoch die Dringlichkeit einer schnelleren Umsetzung und fordert eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen, um die bestehenden Lücken zeitnah zu schließen.

[Weitere Informationen](#)



Zehnter Familienbericht: Alleinerziehende sind auf verlässliche Kitas angewiesen



Der aktuelle Familienbericht liefert konkrete Zahlen zur Lage der Alleinerziehenden: In jeder fünften Familie erziehen Eltern ihre Kinder allein oder getrennt. Dies entspricht etwa 1,7 Millionen Alleinerziehenden mit Kindern unter 18 Jahren.

Familienministerin Paus: "Gerade Alleinerziehende sind auf eine verlässliche Kinderbetreuung angewiesen, um ökonomisch eigenständig zu sein. Nur wer sich auf die Kitas verlassen kann, kann auch arbeiten gehen."

[Weitere Informationen](#)

Aus dem Verband

Der Deutsche Kitaverband auf der didacta 2025

Messe Stuttgart 11.–15. Februar 2025

Highlights unseres Programms:

- 12.02., 12:00 Uhr: *Gesellschaftliche Verantwortung von Kitas* (Kita-Forum, Halle 9)
- 12.02., 16:00 Uhr: *Räume, die wirken: Pädagogische Qualität durch Raumgestaltung* (Kongress West)
- 13.02., 15:00 Uhr: *Wald- und Naturkindergärten als Alternative* (Kongress West)
- 14.02., 14:00 Uhr: *Gesundheitskompetenz im frühen Kindesalter stärken* (Kongress West)

Besuchen Sie uns am Messestand (Halle 9, 9B24):

- Ihre Meinung zählt: Füllen Sie unsere Jahresumfrage aus und helfen Sie uns, die Arbeit in Kitas weiterzuentwickeln.
- Mitgliedervorteile nutzen: Werden Sie während der Messe Mitglied und profitieren Sie von einem exklusiven Rabatt

Tickets und Infos: www.didacta-messe.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neue Handreichung zum Kinderschutz: "Starke Kitas für starke Kinder"

Der Deutsche Kitaverband hat die Broschüre „Starke Kitas für starke Kinder: Kinderschutz in der Kindertagesbetreuung“ veröffentlicht. Auf 45 Seiten bietet sie praxisnahe Unterstützung für Kita-Träger und Leitungen, um den gesetzlichen Kinderschutzpflichten gerecht zu werden.

Die Handreichung enthält:

- Hilfestellungen zur Entwicklung und Überprüfung von Gewaltschutzkonzepten.
- Verfahren für den Umgang mit akuten Situationen und Verdachtsfällen.
- Präventionstipps und Hinweise zu sexualpädagogischen Konzepten.

Mitglieder des Deutschen Kitaverbands erhalten die Broschüre kostenlos. Nicht-Mitglieder können sie ebenfalls anfordern.

[Weitere Informationen](#)



Stellungnahme zur Weiterentwicklung des Orientierungsplans in Baden-Württemberg



Der DKV begrüßt die Überarbeitung des Orientierungsplans für Kindertagesstätten in Baden-Württemberg und sieht viele positive Entwicklungen. Die klare Struktur mit Leitprinzipien sowie der Fokus auf Kinderschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung setzen wichtige Akzente. Auch die kindgerechte Darstellung der Entwicklungsfelder und die praxisnahen Leitthemen sind ein Fortschritt.

Dennoch fordert der DKV Nachbesserungen in zentralen Punkten und empfiehlt die Aspekte Qualitätssicherung, Verantwortungsgemeinschaft und Finanzierung stärker zu berücksichtigen, um eine durchgängige Qualitätssicherung und klare Verantwortungsstrukturen sicherzustellen.

[Weitere Informationen](#)

Landesverband Berlin: Kritik an Einsparungen im Haushalt 2025

Der Landesverband Berlin des Deutschen Kitaverbands äußert scharfe Kritik an den geplanten Kürzungen im Nachtragshaushalt 2025. Insbesondere die Streichung von 12 Millionen Euro für die Sanierung von Kitas und Spielplätzen sowie die Kürzung von 4 Millionen Euro beim Kita-Ausbau stoßen auf Unverständnis.

Jeanett Tschiersky, Vorstandsmitglied des Landesverbands Berlin, fordert den Senat auf, die Prioritäten neu zu setzen und die notwendigen Mittel für den Kita-Ausbau und die Sanierungen bereitzustellen.

[Weitere Informationen](#)



Region Köln des Deutschen Kitaverbands gegründet



Am 12. Dezember 2024 wurde die "Region Köln" des Deutschen Kitaverbandes offiziell gegründet. Mit dieser Regionalvertretung sollen die Interessen der freien Kitaträger in Köln gestärkt sowie eine intensivere Zusammenarbeit mit der Stadt und anderen Bildungsakteur:innen gefördert werden. Die Mitglieder der Region Köln repräsentieren etwa 20 Prozent der Kitaplätze in der Stadt und leisten damit einen erheblichen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und Betreuung.

In den neu gewählten Vorstand wurden Claudia Studen (Kita am Technologiepark), Joel Mertens (rainbowtrekkers) und Marcus Rehn (Konzept-e) berufen. Sie setzen sich künftig dafür ein, die Anliegen der freien Träger in kommunale und politische Entscheidungsprozesse einzubringen und die Rahmenbedingungen für Kitas in Köln nachhaltig zu verbessern.

[Weitere Informationen.](#)

Pädagogik

Deutscher Kita-Preis 2025

Der Deutsche Kita-Preis geht in die achte Runde: Vom 7. Januar bis zum 7. März 2025 können sich Kitas und lokale Bündnisse für frühe Bildung bewerben.

Die Auszeichnung würdigt herausragende Qualität in der frühen Bildung. Insgesamt ist der Preis mit 110.000 Euro dotiert; die Erstplatzierten erwarten jeweils 25.000 Euro. Außerdem vergibt der DGB erneut einen Zusatzpreis in Höhe von 2.000 Euro zum Thema „Attraktivität der Arbeit“.

Alle Informationen zur Bewerbung und zu den Kriterien finden sich auf der Website des Deutschen Kita-Preises.

[Weitere Informationen](#)



Erasmus + Projekt "Dandelin geht zur Schule"



Das Projekt „Dandelin geht zur Schule“ unterstützt Eltern und pädagogisches Fachpersonal dabei, Kinder erfolgreich mehrsprachig zu erziehen.

Zur Verfügung stehen die App „Dandelin geht zur Schule“ sowie ein Handbuch, das praxisnahe Tipps und Anleitungen bietet, um die sprachliche und kognitive Entwicklung von Kindern in einer mehrsprachigen Umgebung zu stärken.

[Weitere Informationen](#)

Neues Lesemagazin „echt jetzt?“ für Hort und Ganzttag



Das Kindermagazin „echt jetzt?“, ein gemeinsames Projekt der Stiftung Kinder forschen und der Stiftung Lesen, ist ab sofort auch für Horte und Ganztageseinrichtungen verfügbar. Mit spannenden Naturphänomenen, altersgerechten Texten und vielen Illustrationen macht das Magazin den Kindern Spaß und stärkt gleichzeitig ihre Lesekompetenz.

Das Angebot eignet sich zur Unterstützung von pädagogischen Fachkräften in der täglichen Arbeit und bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für kreative Projekte und Aktivitäten.

[Weitere Informationen](#)

Fördermöglichkeiten für Waldkindergärten

Unser Fördermitglied NAWALO bietet auf seiner Website wertvolle Informationen zu Fördermöglichkeiten für Waldkindergärten. Insbesondere werden die Programme **ELER** (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) und **LEADER** (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) erläutert. Die Förderungen unterstützen Projekte in ländlichen Gebieten, einschließlich der Errichtung und Ausstattung von Waldkindergärten.



Für Gemeinden und Träger, die einen Waldkindergarten etablieren möchten, bieten die Programme attraktive Finanzierungsmöglichkeiten. Unter bestimmten Bedingungen können Zuschüsse oder Darlehen für den Bau von Waldkindergärten, die Anschaffung von Ausstattung sowie für pädagogische Maßnahmen beantragt werden. Wichtig ist, dass das Projekt in die lokale Entwicklungsstrategie der Region passt und die Kriterien der Förderprogramme erfüllt.

NAWALO unterstützt seit 2007 die Planung und den Bau nachhaltiger und hochwertiger Bauwagen für Natur- und Waldkindergärten. Mit über 200 Referenzen in der DACH-Region, Frankreich und Luxemburg steht NAWALO als erfahrener Partner zur Seite.

[Weitere Informationen](#)

Termine

Raumkonzepte frühe Bildung auf der didacta

Auf dem didacta Messestand (Halle 9, Stand 9B47) und der Sonderschaufläche "Raumkonzepte Frühe Bildung" des didacta Verbands stellt unser Fördermitglied Kameleon Raumkonzepte praxiserprobte Ansätze vor und erläutert wie eine durchdachte Raumgestaltung die pädagogische Arbeit in Kindertagesstätten unterstützen kann.

Auf der Sonderschaufläche haben Sie die Möglichkeit verschiedene Raumkonzepte praktisch zu erkunden und zu erleben wie die vorgestellten Gestaltungselemente die kindliche Entwicklung fördern und zum Wohlbefinden aller Beteiligten beitragen können.

[Leitfaden der Arbeitsgruppe "Raumkonzepte neu gedacht"](#)

Jugendhilfegipfel im Mai 2025 in Leipzig

Europas größter Jugendhilfegipfel findet vom 13. bis 15. Mai 2025 auf der Leipziger Messe statt. Unter dem Motto „Weil es ums Ganze geht: Demokratie durch Teilhabe verwirklichen!“ fördert der Fachkongress, mit seinen ca. 250 Fachveranstaltungen zu verschiedensten Themenschwerpunkten, die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften und setzt vielfältige inhaltliche Impulse.



Besuchen Sie den Deutschen Kitaverband am Stand D22 - wir freuen uns auf Sie!

[Weitere Informationen](#)

Strategien für Kita-Träger: Personal- und Qualitätsmanagement im Überblick

wiff

Weiterbildungsinitiative
Frühpädagogische Fachkräfte

Vortrag mit Diskussion zum Thema: „Wie steuern und unterstützen Träger ihre Kitas beim Personal- und Qualitätsmanagement?“

Im Rahmen der Reihe „WiFF im Diskurs“ stellen Kirsten Fuchs-Rechlin, Christiane Meiner-Teubner und Janine Birkel-Barmsen Ergebnisse des Forschungsprojekts „TrEiKo“ vor. Diskutiert wird, wie Träger von Kitas ihre Aufgaben im Personal- und Qualitätsmanagement wahrnehmen und welche Unterschiede sich dabei in der Praxis zeigen.

Termin: 25. Februar 2025, 10:30 bis 12:00 Uhr (Online)

[Weitere Informationen](#)

10117 Berlin

Redaktion: Claudia Geisler

Tel: 030 20188334